

Burgherren in Tests auf Trefferjagd Fußball-Vorbereitung

Warburg (güs). Fußballer auf Trefferjagd: 47 Tore sind am vergangenen Wochenende in acht Vorbereitungsspielen gefallen. Zum Schnitt von 5,8 »Buden« pro Partie hat vor allem der SV Dringenberg beigetragen.

Die sonst nicht so torfreudige Ziegerroski-Truppe hat gegen den enttäuschenden FC Neuenheerse/Herbram (9:2) und gegen Willebadessen (5:1) gewonnen. Gegen die Egge-Elf waren Alex Köhler (2), Süleyman Yaprak (2), Christopher Kröger (2), Christof Tiemann (1), Christian Hoppe (1) und Sebastian Hoppe (1) erfolgreich. »Der Ball lief gut, vor allem in der Offensive hat unsere Mannschaft stark gespielt«, berichtete der Dringenberger Geschäftsführer Christian Rohe. Gegen den TuS Willebadessen sorgte Alex Köhler für die verdiente 1:0-Führung. Neuzugang Phillip Middeke gelang das 2:1, dann schaffte Christian Benthe einen Hattrick (3:1, 4:1, 5:1). Am kommenden Freitag spielt Dringenberg in Gehrden (19:15 Uhr).

Ohne fünf Mann aus seinem Kader gewann der FC Grobeneder/Engar 5:3 bei Germete/Wormeln II. Markus Gladen (2), Neuzugang Kevin Heise, Tobias Gladen und Spielertrainer Werner Müller erzielten die Treffer. Marc Henneken, Philipp Beibocks und Steffen Jüttner trafen für Germete/Wormeln II, das am Tag danach gegen Berndorf II mit 1:4 den Kürzeren gezogen hat. Jens Eichert fabrizierte das Ehrentor.

Der SuS Rösebeck unterlag am vergangenen Freitagabend auf eigenem Platz mit 1:2 gegen den Bezirksligisten TSV Ersen. Das Tor für die Richter-Truppe erzielte der hochgemeldete Sven Fricke zum 1:1 in der 70. Minute.

Der SV Borgholz/Natzungen, der sich (wie bereits gestern berichtet) am Sonntag beim Rheder-Cup in Niesen gegen den Westfalenligisten SpVg. Brakel gut aus der Affäre gezogen hat, hatte zwei Tage zuvor schon gegen den FC Nieheim ein gutes Ergebnis erzielt. Sven Redecker und Ruben Vornholt waren bei dem 2:2-Remis die Borgholzer Torschützen.

Der FC Germete/Wormeln hakte seine 1:7-Niederlage gegen Rhoden/Schmillinghausen und das 0:2 gegen den TSV Berndorf schnell ab. »Die Jungs haben zu Beginn gut mitgehalten, zumal sie aber an den Tagen zuvor täglich trainiert haben, fehlte am Ende der Spiele die Kraft«, berichtete FC-Vorsitzender Wolfgang Eikenberg.



Christian Benthe schaffte beim Dringenberger 5:1-Sieg in Willebadessen einen Hattrick.



Die Brakeler Endspiel-Torschützen mit den Siegerpreisen: Michal Pietrzyk (links/1:1) und Christian Dobrott (2:1) schossen die SpVg. Brakel beim Rheder-Cup in Niesen zum 2:1-Erfolg über die Warburger Sportfreunde

08. »Nimm Du das Bier. Wenn der Coach das Bild sieht, ist das mit dem Pokal für mich besser«, sagte der gut aufgelegte Routinier Pietrzyk zu seinem jungen Teamkollegen Dobrott. Foto: Markus Wintermeyer

Der Rheder-Cup kommt gut an Niesen: schöner Fußball beim einmaligen Turnier zum SuS-Jubiläum

Niesen (WB/mw). Die Führungsmittglieder eines kleinen Vereins hatten gerufen und die großen Mannschaften aus den Sportkreisen Höxter und Warburg waren gekommen. Der Schloßbräu-Rheder-Cup des SuS Niesen war der abschließende Höhepunkt des 50-jährigen Vereinsjubiläums.

»Die Brauerei Rheder hat uns in den vergangenen Jahren immer toll unterstützt. Egal, ob in Naturalien oder anderweitig. Um diese Zusammenarbeit einmal zu würdigen, haben wir nur für unser Jubiläumssportfest diesen Pokal hervorgerufen«, berichtete Wolfgang Genau, Vorsitzender des SuS Niesen, am Rande des Turnieres, das der Westfalenligist SpVg. Brakel (wie bereits gestern berichtet) vor Warburg 08 gewonnen hat.

Mit den Rot-Schwarzen und den Sportfreunden machten die ranghöchsten Mannschaften der Sportkreise Höxter und Warburg Werbung für den SuS Niesen und auch in eigener Sache. »Als wir die Anfrage vom SuS Niesen bekommen haben, bei diesem Turnier mitzuspielen, habe ich gerne zugesagt. Für so einen kleinen Verein finde ich es sehr mutig, solch ein hochkarätiges Turnier durchzuführen. Aber es hat uns hier sehr gut gefallen. Auch waren es für unsere junge Mannschaft zwei sehr gute Testspiele«, fand Brakels Vereinsboss Helmut-Jörg Briel auf Anfrage des WESTFALEN-BLATTES lobende Worte für den Jubiläumsverein. Diesen Ausführungen schloss sich Burkhard Sturm an: »Auch wenn das Wetter nicht so gut mitgespielt hat, war es für uns eine schöne Veranstaltung«, sagte der Warburger Coach. Komplettiert wurde das Teilnehmer-



Die Neuzugänge des SuS Niesen: Florian Uhe, Daniel Weidler, Marco Krügler und Tim Kaleja (von links) streben in der neuen Serie mit den Blau-Weißen den

Aufstieg an. Im Einlagepiel des Rheder-Cups unterlag der C-Ligist am Sonntagmittag mit 0:2 gegen den B-Ligisten SV Dringenberg II. Foto: Günter Sarazin

feld durch die ambitionierten A-Ligisten FC Peckelsheim/Eissen/Löwen und SV Borgholz/Natzungen, die nach klaren Niederlagen in den Halbfinals den Klassenunterschied anerkennen mussten. Dabei machte Borgholz eine gute Figur.

Im Endspiel standen sich erwartungsgemäß die SpVg. Brakel und die Warburger Sportfreunde 08 gegenüber und boten eine spannende Partie. »Solch hochklassigen Amateurfußball haben wir hier in Niesen schon lange nicht mehr gesehen. Die Mannschaften

dürfen gerne im nächsten Jahr wiederkommen«, waren die heimischen Zuschauer von der Partie begeistert und machten reichlich Stimmung.

Prüfer-Team siegt nach Pizza-Essen

Das knappe 2:1-Ergebnis für die SpVg. Brakel war am Ende mehr als leistungsgerecht. Das stark verjüngte Team zeigte sich reaktionsschneller und kombinationssicher und ließ sich auch vom frühen Rückstand durch Marcel Oestreich (4. Minute) nicht aus der Ruhe bringen. Leitwolf Michal Pietrzyk und Christian Dobrott drehten die Partie noch vor dem

Seitenwechsel um. In der zweiten Hälfte hatte die Spielvereinigung die Partie sicher im Griff und brachte den Turniersieg gekonnt unter Dach und Fach. Bei Pfostenschüssen von Alexander Schmidt und Christian Dobrott (2) fehlte Brakel das Glück im Abschluss.

Trainer Jürgen Prüfer war mit der Vorstellung seiner Mannschaft zufrieden. Nach dem 5:0-Vorrundenerfolg über Borgholz/Natzungen hatte das Team übrigens eine Mittagspause bei einem Italiener gemacht. Dabei wurde Pizza auf Großblechen bestellt und insgesamt vier Quadratmeter gegessen. Nach dieser Stärkung wurde der Rheder-Cup gewonnen.

SPORTFESTE UND TURNIERE

SV GW Lütgeneder

Donnerstag, 24. Juli: 19:15 Uhr Volleyball-Turnier für Jedermann und gemütliches Beisammensein.

Freitag, 25. Juli: Ab 16 Uhr Vereinsmeisterschaften im Bogenschießen, 18:15 Uhr E-Jugend-Fußballspiel, 19 Uhr Seniorenfußball-Freundschaftsspiel SV Lütgeneder II – TuS Erkel II, 21:30 Uhr Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften im Bogenschießen und Auslosung für die Dorf-Olympiade, anschließend gemütliches Beisammensein.

Samstag, 26. Juli: 13:30 Uhr D-Jugend-Fußballspiel, 14:15 Uhr Dorf-Olympiade unter Mitwirkung der Vereine, 18 Uhr Altherren-Spiel SG Grobeneder/Engar/Lütgeneder – SV Dössel, Ab 20 Uhr Grün-Weiße-Nacht mit Musik und Schwedenfeuer, Siegerehrung der Dorf-Olympiade.

Sonntag, 27. Juli, Nadri-Pokal-Turnier 13:30 Uhr FC Grobeneder/Engar – SuS Rösebeck, 14:45 Uhr SV Dössel – SG Bühne/Körbecke, 16 Uhr Einlagepiel SV GW Lütgeneder – »Ralf Schröder-Allstars« (Abschiedsspiel für Ralf Schröder), 17:45 Uhr Endspiel um den Nadri-Pokal.

SV Menne

Freitag, 25. Juli: Ab 17:30 Uhr Beginn der sechsten Menner Fußballmeisterschaften für Straßenmeisterschaften.

Samstag, 26. Juli: Pokalturnier für Seniorenmannschaften: 14 Uhr SV Menne II – SuS Störmede II, 15 Uhr FSV Dörrberg II – SG Ostheim/Zwergen/Liebenau II, 16 Uhr Einlagepiel der F-Jugend SV Menne – SV Dössel, 16:45 Uhr Endspiel des Seniorenturnieres, anschließend Siegerehrung. Danach um 17:45 Uhr Einlagepiel der Alte-Herren: SG Menne/Hohenwepel – BC Meerhof.

Sonntag, 27. Juli Pokalturnier für Seniorenmannschaften: 13 Uhr SSV Herlinghausen – SV Germania Nörde, 14:10 Uhr SV Teutonia Ossendorf I – SV Borussia Hohenwepel I, 15:15 Uhr Ehrungen verdienter Mitglieder; 15:20 Uhr Einlagepiel SV Menne I – FSG Weidelsburg II, 16:50 Uhr Endspiel des Pokalturniers, anschließend Siegerehrung.

TuS Willebadessen

Freitag, 25. Juli 18:30 Uhr Senioren-Testspiel TuS Willebadessen I – TuS Egge Schwaney, 20:30 Uhr: Ehrungen. Anschließend gemütliches Beisammensein im Festzelt mit den »Sixteen Singers«.

Samstag, 26. Juli: 12:30 Uhr Treffen der Mannschaften zum Dorfpokalturnier – 13 Uhr Beginn des Kleinfeldturniers, ab 14 Uhr Kuchenbuffet, 16:45 Uhr Endspiel des Dorfturniers, 17 Uhr: Altherren TuS Willebadessen – SV Dringenberg, 18:20 Uhr TuS Willebadessen II – VfR Borgentrich III, 20 Uhr: Siegerehrung des Dorfturniers. Anschließend Rot-Weiße-Nacht im Festzelt mit den »Sixteen Singers«.

Sonntag, 27. Juli: 10:30 Uhr Feldgottesdienst unter Mitwirkung des Männergesangsvereins »St. Josef« Willebadessen; anschließend Frühstücken. 12 Uhr: Essen aus der Gulaschkanne, 13 Uhr Spiel der Bambini-Mannschaften, ab 13:30 Uhr Kuchenbuffet, 14 Uhr Beginn der Kinder-Olympiade, 14 Uhr Spiel der F-Jugend, 15 Uhr Spiel der E-Jugend, 16 Uhr Spiel der D-Jugend; 17 Uhr Spiel der B-Jugend. Danach Ausklang mit den »Sixteen Singers«.

Brandt und Brand gewinnen Rekordrennen im Regen

Elfte Station des Hochstift-Cups 2008: 292 Teilnehmer trotzten beim 23. Bürener Volkslauf dem schlechten Wetter

Büren/Warburg (WB/mw). Der elfte Wertungslauf des Hochstift-Cups 2008 bleibt als Regenrennen in Erinnerung.

Klitschnass waren beim 23. Bürener Volkslauf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des 14-Kilometer-Hauptlaufes. Sintflutartige Regengüsse hatten rund um das Sportheim des SV 21 Büren für eine kalte Dusche von oben gesorgt, das momentan durch Umbauarbeiten eher einer großen Baustelle gleicht.

Die DLRG Ortsgruppe Büren reagierte schnell und baute im Handumdrehen ein Zelt auf. Weiter entschärfte der Bürener Bürgerschützenverein in der »Schieße« gastfreundliche Baustellensituation. Feuerwehr und Polizei sicherten die Streckenführung.

Das Anmeldeteam hatte alle Hände voll zu tun, die 125 Starter des Jedermann- und Firmenlaufes zu erfassen. Das Kampfrichter-Team des Sportkreises Büren um Starter Hubert Hillebrand hatte aber alles fest im Griff. Am Ende hatte Sebastian Brandt vom TV

Jahn Bad Driburg mit 17:11 Minuten die schnellsten Beine. Dirk Raabe (Hauptzollamt Paderborn) wurde schnellster Firmenläufer. Seine Zeit: 17:16 Minuten. Björn Waltemode vom SV Kollerbeck reihte sich mit 17:27 Minuten als Dritter des Fünf-Kilometer-Gesamtfeldes ein.

Dirk Raabe freute sich mit seinen Zollkollegen Torsten Gewalt (17:39 Minuten) und Rene Klinger (18:54 Minuten) über den Mannschafts-Firmenlauf-Wanderpokal. Das Vorjahressieger-Team BHK Kottmann landete zehn

Sekunden dahinter auf dem dritten Rang. Schnellste Frau über die fünf Kilometer war Anja Schütte (»Energy Fit«) in 20:42 Minuten.

Auf die anspruchsvolle 14 Kilometer-Strecke begaben sich 143 Läufer und Läuferinnen. Hier ließ Michael Brand (Non-Stop-Ultra Brakel) mal wieder nichts anbrennen und lief nach 51:17 Minuten als Sieger ins Ziel. Ihm folgten Matthias Nahen (53:50 Minuten, TV Jahn Bad Driburg) und Frank Götze (53:54 Minuten, Paderborn). Schnellste Frau über die 14 Kilometer war Melanie Genrich

von der DJK Gütersloh, die mit 58:39 Minuten eine Topzeit lief.

Insgesamt brachte der Hochstift-Cup dem SV 21 Büren über die fünf Kilometer und auch über die 14 Kilometer ein mehr als deutliches Plus an Teilnehmern.

Als Warburger Starter waren Uwe Polle, Patrick Hauer und Peter Dingerkus von der Sportgemeinschaft DJK Laurentius auf der 14 Kilometer-Distanz mit von der Partie. Uwe Polle war mit einer 57er-Zeit der schnellste Warburger. Patrick Hauer kam nach 59:38 Minuten ins Ziel.

Manuel Bätz, Markus Simmes, Marianne Winter und Betreuerin Edeltraud Neuhann liefen die fünf Kilometer. Hier rannte Manuel Bätz nach 24:03 Minuten als erster Warburger über die Ziellinie.

Ein Blick voraus: Die nächste Station des Hochstift-Cups ist der 31. internationale Volkslauf des TuS Teutonia Vinsebeck am Sonntag, 3. August. Der fünf Kilometerlauf beginnt um 9:50 Uhr. Start und Ziel sind am Sportplatz.